



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

*Eimsbüttel*

## GOOD NEWS

Sonderpost Ihres **DRK-Eimsbüttel**

*Bleiben Sie gesund!  
 Mai 2020*

### ■ WIR SIND FÜR SIE DA !

Liebes DRK-Mitglied,

wir hoffen sehr, dass Sie und Ihre lieben Menschen bei guter Gesundheit sind und Sie mit der gegenwärtigen Ausnahmesituation zurechtkommen. Ob jung oder alt, ob auf Hilfe angewiesen oder als Helfer unterwegs – wir alle sind von der Corona-Pandemie betroffen. Jeder geht mit dieser Situation anders um, gemeinsam haben wir aber alle den Willen und die Zuversicht, diese Zeit bestmöglich und gesund zu überstehen. Und zusammen können und werden wir diese Situation auch bewältigen!

#### Unsere Arbeit

Im Deutschen Roten Kreuz sind Sie Mitglied der größten Hilfsorganisation Deutschlands. Das DRK ist somit überall bundesweit eingebunden – ob bei der Evakuierung und Versorgung der Menschen, die im Februar aus China kamen, der Blutspende, bei der Abnahme von Corona-Tests, bei Angeboten z. B. für Obdachlose oder – wie bei uns in Hamburg-Eimsbüttel – bei der Betreuung von Demenz-Erkrankten bzw. in der ambulanten Pflege.

#### Eine neue Form von Nachbarschaftshilfe

Mit der neuen Hilfe-Seite des Deutschen Roten Kreuzes in ganz Hamburg sorgen wir dafür, dass Hilfe-Bedürftige und Hilfe-Anbietende miteinander in Kontakt kommen. Jeder, der Unterstützung bei den alltäglichen Erledigungen, wie z. B. Einkäufen oder mit dem Hund Gassi-Gehen, benötigt, kann sich bei uns melden. Und wer Zeit hat und seine Hilfe anbieten möchte, kann sich dort auch melden.

Schauen Sie doch einfach auf die Website im Internet unter: [www.hilfe.drk-hamburg.de](http://www.hilfe.drk-hamburg.de). Näheres können Sie auch dieser Sonderpost entnehmen.

#### Danke für Ihre Unterstützung

**Ich möchte Ihnen persönlich und im Namen unserer Mitarbeitenden, unserer ehrenamtlichen Helfer und unserem ganzen Präsidium mit dieser Sonderpost herzlich „DANKESCHÖN“ sagen – dafür, dass Sie auch in dieser schwierigen Zeit als Fördermitglied an unserer Seite stehen – damit wir anderen Menschen auch weiterhin helfen können. Und vielleicht überlegen Sie, ob es Ihnen möglich ist, Ihren Mitgliedsbeitrag etwas anzupassen – entsprechende Hinweise finden Sie in diesem Newsletter.**

Und nun wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute, auch weiterhin für die kommenden Wochen und Monate Gesundheit und viel Kraft, damit Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannten gut durch diese ungewöhnliche Zeit kommen.

Mit guten Taten, mit Hoffnung und mit Zuversicht, die auch bei unseren Mitarbeitern und Helfern stete Begleiter im Alltag sind – werden wir es schaffen!

Bleiben Sie gesund und auf ein Wiedersehen!

Ihr

Dietrich Wersich  
Erster Vorsitzender

# HÄUSLICHE PFLEGE IN CORONA-ZEITEN

Unsere Sozialen Dienste berichten über ihren „neuen“ Arbeitsalltag.

Mit dem Corona-Virus hat sich unser tägliches Leben verändert – sowohl privat als auch beruflich. Ein stark betroffener Bereich ist die Pflege. Es gibt neue Vorschriften, Beschränkungen und Herausforderungen für das Personal und die Pflegebedürftigen.

Thomas Nägler, Pflegedienstleiter der DRK-Sozialstation Eimsbüttel-Nord, berichtet uns von dem „neuen“ Arbeitsalltag seines Pflegedienstes: „Unsere rund 160 Kunden werden genauso regelmäßig besucht wie zuvor. Selbstverständlich tragen unsere Mitarbeiter dabei einen Mund-Nasen-Schutz“, sagt er. Es gibt zeitliche Umstellungen und neue Schwerpunkte im Ablauf eines Pflegebesuches. Die Hygienestandards werden – wie bereits schon vorher – strikt eingehalten und nach den Empfehlungen des Robert Koch-Institutes (RKI) und der Bundesregierung stetig angepasst. Das verändert die alltägliche Routine und verlagert den Schwerpunkt der Arbeit eines jeden Mitarbeiters. In Bereichen, in denen es möglich ist, den direkten Körperkontakt einzuschränken, wird das natürlich gemacht, berichtet Nägler. „Die Pflegekräfte entscheiden in Einzelfällen selbst, wie viel Körperkontakt nötig sein muss“. Soweit es möglich ist, tragen auch die Kunden einen Mund-Nasen-Schutz. „Unsere Kunden und ihre Angehörigen reagieren verständnisvoll auf die Veränderungen“, so der Pflegedienstleiter.

In unserer Sozialstation Eimsbüttel-Nord sind 53 Mitarbeiter tätig. Das Team ist auch zu Corona-Zeiten stabil und vollständig. Durch die Einschränkungen der Kita- und Schulschließungen kam es anfangs zu Engpässen. Dank guter Planung und viel Flexibilität konnte der neue Arbeitsalltag dennoch gut organisiert werden, berichtet Nägler. Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern in der Pflege hält der Pflegedienstleiter auch in dieser Ausnahmesituation an seinen Praktikanten fest. Somit wird den jungen Menschen ermöglicht, ihre Praktikumszeit bis zum Ende regelgerecht zu absolvieren. „Wir sind alle sehr bedacht und halten uns an die vorgeschriebenen Regeln.

Auch im privaten Alltag sind unsere Mitarbeiter vernünftig und schränken ihre persönlichen Kontakte ein“, berichtet er. Die Mitarbeiter fühlen sich sicher, die Angst vor der Ansteckung ist generell gesunken. Bisher gab es nachweislich noch keinen an Corona Erkrankten in der Sozialstation – weder bei den Kunden, noch beim Personal.

Generell ist der Arbeitsalltag seit Corona herausfordernder geworden – die Routine weicht den neuen Vorschriften, die stetig überdacht und angepasst werden müssen. Der Pflegedienstleiter resümiert und sieht das Positive: „Wir stehen in der Pflege vielen Herausforderungen gegenüber. Aber es hilft – jetzt umso mehr – die Situation miteinander zu meistern und sich dabei eine kleine Portion Humor zu erhalten. Das gibt Kraft und ein Stück Leichtigkeit in diesen schweren Zeiten. Wir machen das Beste aus der Situation und halten zusammen. Es ist bemerkenswert und ermutigend zu sehen, dass jeder Einzelne, der an der Versorgung unserer Kunden teilnimmt und mitarbeitet, sich seiner großen Verantwortung bewusst ist und danach handelt. Dadurch sind wir alle – unsere Mitarbeiter und Kunden – bisher gut durch diese Pandemie gekommen.“



Foto: DRK Soziale Dienste/Thomas Nägler  
Foto zeigt: Zwei Mitarbeiterinnen der Sozialstation Eimsbüttel

## DRK-HAUSNOTRUF IST WEITER FÜR SIE DA !

Auch während der Corona-Pandemie kümmern sich die Sozialen Dienste umfassend um ihre Kunden.

Selbstständig und sicher alleine in den eigenen vier Wänden zu leben – diesen Wunsch haben die meisten älteren Menschen im Bezirk Eimsbüttel. Dass im Notfall schnell zuverlässige Hilfe kommt ist immer wichtig – in der aktuellen Zeit der Corona - Pandemie aber für viele Kunden noch entscheidender als sonst.

Deshalb bieten wir alle Dienstleistungen rund um unseren DRK-Hausnotruf weiterhin uneingeschränkt an. Zwar führen wir unsere intensiven Beratungsgespräche derzeit hauptsächlich telefonisch, ein persönlicher Besuch in der Häuslichkeit ist für eine fachgerechte Installation und Geräteeinweisung aber nach wie vor unabdingbar. Auch technische Störungsmeldungen werden schnellstmöglich vor Ort behoben. Dabei halten alle unsere Mitarbeiter die strengen hygienischen Vorgaben für

Ambulante Pflegedienste des Robert-Koch-Instituts (RKI) genau ein. Handschuhe sowie ein professioneller Mund-Nasen-Schutz gehören zu unserer Grundausstattung.

„Zu Beginn der Pandemie haben wir verstärkt Anfragen von Kunden erhalten, die ohne die ursprünglich geplante Reha-Maßnahme aus dem Krankenhaus nach Hause entlassen wurden“, erklärt Lena Schmidt, Bereichsleiterin Hausnotruf beim DRK Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel. „Für diese Kunden ist der Hausnotruf besonders wichtig.“

Weitere Informationen zum Hausnotrufdienst bekommen Sie telefonisch unter 040 54 75 97-14 oder schreiben Sie eine E-Mail an [hnr@drk-sd-eimsbuettel.de](mailto:hnr@drk-sd-eimsbuettel.de).

## BEREITS EIN KLEINER BEITRAG HILFT !

Passen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag an und unterstützen Sie uns auch weiterhin.

Dank Ihnen ist es uns möglich, unsere Angebote aufrechtzuerhalten und neue Hilfsprojekte zu entwickeln! Das Deutsche Rote Kreuz ist besonders in Krisen gefordert – wie aktuell aufgrund der Corona-Pandemie. Wir würden uns freuen, wenn es Ihnen möglich wäre, Ihren Mitgliedsbeitrag anzupassen. Jeder noch so kleine Betrag hilft uns – und **alle Beiträge sind in voller Höhe steuerlich absetzbar**.

Füllen Sie die untenstehenden Felder aus und schicken Sie diesen Abschnitt per Post an unser DRK-Service-Zentrum, Hoheluftchaussee 145, 20253 Hamburg oder rufen Sie uns ganz einfach an unter 040 411706-0.

JA, ich erhöhe gerne meinen Mitgliedsbeitrag **monatlich** um  3 Euro  5 Euro  10 Euro oder  \_\_\_\_\_ Euro.

Ich bevollmächtige das Deutsche Rote Kreuz Hamburg-Eimsbüttel, meinen aktuellen Mitgliedsbeitrag um die oben genannte Summe ab sofort zu erhöhen. Diese Erhöhung kann ich jederzeit widerrufen.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Telefonnummer \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



## CORONA-NACHBARSCHAFTSHILFE

Neue Hilfe-Seite vom DRK in Hamburg

Sie brauchen in der aktuellen Situation Hilfe im Alltag oder möchten gerne helfen? Das Deutsche Rote Kreuz Hamburg vernetzt Hilfesuchende und Helfende über die Internetseite [www.hilfe.drk-hamburg.de](http://www.hilfe.drk-hamburg.de). Eine direkte Vermittlung im Bezirk Eimsbüttel findet auch über die E-Mailadresse [hilfe@drk-eimsbuettel.de](mailto:hilfe@drk-eimsbuettel.de) statt.

Bei Fragen, Bedarf nach Beratung oder anderen Anliegen können Sie uns jederzeit zu unseren gewohnten Öffnungszeiten

telefonisch unter 040 411 706-0 erreichen.

Bitte melden Sie sich bei uns!

Wir sind für Sie da.



## GROSSZÜGIGE SPENDE

Beiersdorf spendet Desinfektionsmittel.

Am Donnerstag vor Ostern traf rechtzeitig eine großzügige Spende bei uns ein: 1000 Flaschen Hand-Desinfektionsmittel von Beiersdorf. Davon profitieren sowohl unsere Sozialen Dienste, die Servicestelle Nachbarschaftshilfe, der Seniorentreff als auch die DRK-Schwesternschaft und der DRK-Kreisverband Nord-Ost (u. a. für den Obdachlosen-Bus), mit denen wir partnerschaftlich teilen.

Geliefert und überbracht wurde das Desinfektionsmittel vom langjährigen Beiersdorf-Mitarbeiter und ehrenamtlichen 2. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Bönningstedt, Claus Köhler (rechts im Bild).



Foto: DRK-Eimsbüttel, links: Wolfgang Drews

Wir bedanken uns bei Beiersdorf herzlich für diese hilfreiche und so wichtige Spende!

## +++AKTUELLES+++

Neuer Termin für die Blutspende

Wir freuen uns auch während der Corona-Pandemie einen öffentlichen Termin bekanntgeben zu können:

Am **24. Juni** können Sie bei uns wieder **Blut spenden**. Weitere Informationen erfahren Sie dazu auf der Rückseite.

Die Veranstaltung „**Vererben und Verschenken**“ sowie unser **Mitgliedertreffen**, die wir in der letzten Post angekündigt hatten, mussten leider zu den geplanten Terminen ausfallen. Die **Veranstaltungen werden nachgeholt**, sobald es die allgemeine Situation wieder zulässt.

**Wir informieren Sie rechtzeitig über die Termine und freuen uns schon jetzt auf die persönlichen Begegnungen!**

Alle aktuellen Informationen rund um unsere Veranstaltungen und Kurse finden Sie auch im Internet auf unserer Seite [www.drk-eimsbuettel.de](http://www.drk-eimsbuettel.de).

# BLUTSPENDE IN EIMSBÜTTEL

Am 24. Juni können Sie wieder Blut bei uns spenden.

Im Februar war es soweit: Es konnte Blut bei uns in Eimsbüttel gespendet werden. Schon bevor die Türen des Service-Zentrums für die Spender öffneten, krepelten die Helferinnen die Ärmel hoch! Brötchen wurden geschmiert, frisches Obst eingekauft und die Räumlichkeiten vorbereitet. Mit viel Herzblut und guter Laune kümmerten sich unsere ehrenamtlichen Helferinnen um die rund 50 Menschen aus Eimsbüttel.

Merken Sie sich den nächsten Termin vor:

**Am 24. Juni 2020** öffnen wir von **15-19 Uhr** wieder die Türen für die Blutspende. Natürlich werden die Hygienestandards der aktuellen Lage angepasst und eingehalten.

**Dafür ist es nötig, dass sich alle Spender vor dem Termin anmelden.**

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse telefonisch unter **040 411706-0** oder per E-Mail an [info@drk-eimsbuettel.de](mailto:info@drk-eimsbuettel.de).



**Auch während der Corona-Pandemie ist Blutspenden ausdrücklich erlaubt. Die Blutspendetermine fallen nicht unter die Ausgangsbeschränkungen bzw. das Veranstaltungsverbot.**

## JETZT NEUE MITGLIEDER WERBEN !

Hilf uns, zu helfen! Mitmachen und die Chance auf viele tolle Gewinne haben.

Wenn nicht jetzt, wann dann? Fragen Sie das einmal Ihre Kontaktpersonen, Ihren Nachbarschaftshelfer oder auch Ihren Partner und werben Sie so neue Mitglieder für uns. In diesen schwierigen und ungewissen Zeiten brauchen wir Unterstützung und freuen uns über jedes neue Mitglied.

Werben Sie für uns und bekommen Sie als kleines Dankeschön für jedes geworbene Mitglied einen 5 Euro Thalia Gutschein sowie ein Los, das in den Lostopf zur Auslosung im Sommer 2020 kommt.

Lassen Sie das neue Mitglied einfach die untenstehende Beitrittserklärung ausfüllen und diese per Post an uns zurücksenden.

Es warten tolle Gewinne wie z. B. Karten für die Hamburger Kammerspiele auf Sie!

Teilnahmebedingungen: Als geworbenes Mitglied zählt jeder, der mind. sechs Monate Beiträge (Mindestbeitrag 5 Euro pro Monat) gezahlt hat. Die Gewinnspielaufzeit geht bis einschließlich zum 31. August 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich trete dem DRK Hamburg-Eimsbüttel mit Wirkung vom \_\_. \_\_. \_\_ mit einem Beitrag

von \_\_\_\_\_ Euro pro Monat/Jahr bei.

DRK Hamburg-Eimsbüttel  
Service-Zentrum  
Hoheluftchaussee 145  
20253 Hamburg

Name

Titel

Vorname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Die Mitgliedschaft kann jederzeit widerrufen werden.